

Wassergenossenschaft

zur Reinhaltung und Sanierung des DOK IV

1050 Wien, Wehrgasse 27

www.dok4.at.tf

Bericht

über die jährliche Generalversammlung am Freitag, den 1. Dezember 2006.

Tätigkeitsbericht 2006 und Bilanz 2005:

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde ausführlich der mündliche Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006 vorgetragen. Dieser ist in zusammengefasster Form hier nachzulesen.

Danach wurde die Bilanz 2005 erklärt, sie liegt hier im Original ebenfalls auf.

Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer, dass die diesbezüglichen Unterlagen auf ihre Richtigkeit überprüft wurden und die Buchführung ordnungsgemäß erfolgt ist, wurde über Antrag den eines Mitglieds, „**Den gesamten Vorstand, den Obmann, die Rechnungsprüfer und die Verwaltung zu entlasten**“, abgestimmt.

Der Antrag für die Entlastung wurde mit 6 Stimmenthaltungen (gem. Statuten der Ausschuss und die Rechnungsprüfer) mehrheitlich angenommen.

Vorschau und Vorhabensbericht für das Jahr 2007:

Anbei der zusammengefasste Vorhabensbericht für das Jahr 2007.

Anträge und Abstimmungen:

Beitragszahlungen

Der Genossenschaftsausschuss wird ermächtigt die Zahlungsfristen für die Beiträge angemessen, aber maximal bis zu der im § 46/2 vorgesehenen Frist zu erstrecken.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beitragseinhebung bei Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug stellen die sich daraus ergebenden Kosten insbesondere anfallende Mahn-Anwalts- und Ausforschungs- Kosten ebenso wie die in den Statuten vorgesehen Zinsen, einen Bestandteil der der Mitgliedsbeiträge dar. Diese Kosten sind wie in den Satzungen im §56 vorgesehen, vollstreckbar.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Meldepflicht

Die Genossenschaftsmitglieder und deren Rechtsnachfolger sind verpflichtet Adressenänderungen, sowie Änderungen der Eigentumsverhältnisse die ihre Mitgliedschaft betreffen, insbesondere solche die das Ausscheiden aus der Genossenschaft zur Folge haben, umgehend an die Genossenschaft zu melden. Es gilt in jedem Fall für die Genossenschaft die zuletzt bekannte Adresse als Zustelladresse.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

Technischer Ausschuss

Für die technische Planung, Ausführung und den Betrieb der bestehenden Anlagen wird ein technischer Ausschuss eingerichtet. Der Leiter dieser Gruppe der hier namentlich angeführt und bestimmt wurde, wird zu Ausschusssitzungen hinzugezogen. Die Mitglieder sind vom Ausschuss zu bestimmen. Sie müssen nicht zwingend Mitglieder der Genossenschaft sein (z. B.: Anrainer). Kosten für Telefon, als auch Fahrkosten, etc. die aus dieser Tätigkeit anfallen, werden erstattet. Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

VORANSCHLAG 2007 – Beitragszahlung:

Einige Mitglieder des Vorstands haben gemeinsam mit dem Obmann betreffend der Ausgaben im Jahr 2007 unzählige Möglichkeiten diskutiert und durchgerechnet und sind letztendlich zu zwei Varianten gekommen – anbei der Voranschlag 2007 betreffend die Beitragsfestsetzung für 2007 zur Information.

Beitragsfestsetzung in der Höhe von € 150,00:

Der Obmann stellt den Antrag über den Vorschlag eines Anrainers abzustimmen, den Beitrag zur Reinhaltung und Sanierung des DOKIV für 2007 mit € 150,00 pro Parzelle festzusetzen - die Verrechnung erfolgt pro Parzelle mit 10 Uferlaufmeter, plus/minus 1 m.

Der Antrag wird mit einer Stimme dafür und 36 Gegenstimmen abgelehnt.

Beitragsfestsetzung in der Höhe von € 120,00:

Es wurde über den Antrag, den Beitrag zur Reinhaltung und Sanierung des DOKIV für 2007 mit € 120,00 pro Parzelle festzusetzen - die Verrechnung erfolgt pro Parzelle mit 10 Uferlaufmeter, plus/minus 1 m abgestimmt.

Der Antrag wird mit zwei Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Die Vorschreibungen werden im Februar 2007 von der Verwaltung ausgeschickt werden.

Allfälliges:

Ein Mitglied ersucht die Verwaltung, dass ein Rundschreiben erstellt wird, in welchem die verantwortlichen Anrainer des DOKIV aufgefordert werden, sämtlichen an den Ufern gelagerten Müll z.B. kaputte Boote, Waschmaschinentrommeln, etc. sofort zu entfernen und die Uferstreifen in Hinkunft sauber zu halten. Herr Vielgrader teilt mit, dass er ein diesbezügliches Schreiben übermitteln wird.

Weiters ersucht Herr Vielgrader darum, dass in Zukunft **alle Beschwerden direkt an die Verwaltung** gerichtet werden sollen, und nicht an die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder.

Sollte jemand Interesse haben, freiwillig im Technischen Ausschuss mitzuwirken, mögen sich diejenigen sich mit der Verwaltung unter Tel.: 01/586-58-32 in Verbindung zu setzen.

Diese Möglichkeit im Rahmen der Genossenschaft mitzuwirken, und die bereits bestehenden Anlagen zu verbessern, als auch zukünftige Vorhaben zu Planen, ist auch für Pächter vorgesehen.

Wien, am 4. Dezember 2006